

Heider, Daniel: Gründliche Außführung, Wessen sich deß H. Reichs Stadt Lindaw, wegen einer ... in anno 1628 ohnversehens abgelöster, vnd dem ... Grafen von Montfort ... sampt mitergriffnen vier Dörffern, überlassner ... der Ertzhertzogin Claudiae ... pendente lite cedirter Reichs-Pfandschafft ... wider menniglich zu halten ... vnd zu getrösten hab: Mit Ends angehenckten ... documentis ... Ubi ex jure publico [!]

Nürnberg, 1643

Seite 129

129.

vnd vnter andern sich auff die Sachen nicht erstrecke/welche ein außdruckliche Specification (wie in gegenwärtigem casu, die extensio einer special-Oberkeit auff ohnbenente Fäll) erfordern per c. quod translatione 4. extr. de offic. legat. Jas. & Bologn. *elegantier ad d. l. 2. De jurisdic.*

So hat auch diese Regul dannzumal keinen Verfang/wann die concedirte Sach/ohne das jenig/ so darbey nicht außgedruckt ist / noch wol effectuirt vnd zu Werck gerichtet werden mag/ Paul. de Caltr. *in l. 1. C. de ordin. cogn. & Bologn. in d. l. 2. contemptus autem sive distractio iudicii prædiarii, vel per implorationem Magistratus territorialis sive ordinarii, aut, si suspectus sit, ejus superioris; vel ope & auxilio Advocati, quatenus nimirum huic rei sufficit, vindicari & averti potest. Ergo, &c.*

Mit dem Urtheilbrief de dato 1576. & *sub num. (73.)* ist es an dem/ daß Andre Stöcklin sich/ der Straff halber/ sponte an ein Frau Aebtissin/ vnd den Pfälzrichtern ergebens sonsten/ vnd extra prorationem istam, es noch wol Zweifels gewaltet hätt/ ob dieser Punct für Pfälzgericht gehörig; allhier weil die affirmativa sich allein auff den *sub num. 72.* begriffnen zweiten Urtheilbrief gründen kan; von welchem aber drunten vnter dem dritten Hauptpuncten §. Ober das bringet der Stifftisch Patron/te. gehandelt/ vnd derselb nicht omni exceptione major befunden wird.

So ist auch/ eben dergleichen Fäll vnd Gegenfäll halber/ (in dem man econtra, der Stifftischen Kelln vnd Hofgüter Verschreibungen/ etwan auch blosser Lehen / ja wol freyer vnd Burgergüter eingerucket/ (vnd also geheissen/

liacos intra muros peccatur & extra.)

Endlich Anno 1571. die liquidation oder das Vrbar der Stifftischen Güter auffgerichtet worden/ were auch gut/ daß demselben/ ex parte deß Stiffes/ besser nachgegangen/ vnd nicht noch heut zu Tag freyer vnd Burgergüter/ vnter die Kelln vnd Hofgüter [wider die Verträge de anno 1471. vnd 1610. *sub Lit. (f) vnd (p)*] vermischet wurden. Wie die Stadt sich dessen gegen dem Stiffte bißhero offte beschwert/ vnd (propter vices oder mutationes possessorum) eine renovatur solcher liquidation begeret/ jedoch solche biß dato nicht erhalten können/ aber wol dargegen erfahren müssen/ daß der Stiffte/ semel transactionū fines egressum, noch immer zu weiter fährt/ vnd so gar denen über Kelln vnd Hofgüter auffgerichtenden special-Pfand-Verschreibungen/ generales hypothecationes, auff all andere deß Schuldners Haab vnd Güter / ja auch Eydlichen Weiber verzicht (welche Verschreibungen gleichwol/ auff Gerichtlichē Fürsömung derselben/ in edict-Sachen/ von der Stadt/ in den darüber verfassenden Auftheilungs-Urtheilen/ quoad tales recessus, wider cassirt werden/) einrucken darff.

Aber zu den übrigen Briefen zu widerkehren/ obwol der Stiffte [laut seiner Einlag *sub num. (151.)*] wider die Stadt/ (vmb/ daß sie ein Todtsfalls Ansprach für sich gezogen) bey dem Heillichen Berichte zu Costenz eine inhibition extrahirt: So gehet doch solche inhibition die Landgerichtliche Abforderungen abermalen ganz nicht an / ist auch / auff solcher inhibition, kein retrospectiva executio (wie gebräuchlich) oder einig insinuirt Original ald exemplar, in der Stadt Canslen/ hactenus zu befinden. Daher an dero intimirung noch ganz zu zweiffeln/ vnd noch viel weniger zu erweisen/ daß die Stadt sich solcher inhibition vnterworfen/ vnd in Ansehung dero/ dem Heillichen Richter parirt hab: Neben dem/ daß solche inhibition, auff die Heilliche jurisdiction, so der Costensisch Official über den klagenden Stiffte hat/ fundirt, vnd derowegen in omnem eventum, in andern utrimque beantlichen Welsachen / dem territorial-Magistrat keines Wegs präjudicirlich zu halten ist.

Allermassen dann auch die/ *sub num. (152.) & (153.)* allererst Anno 1618. verfaßte Abforderung eines Stifftischen (nicht Amptmans/ sondern) Huebers / Georg Amman genannt/ von dem Fürstenbergischen Dorfgerichte zu Niederschingen/ (welches kurze Jahr darvor noch dem Stiffte zugehört) das Landgericht in Schwaben ganz nicht berühren; Beynebens auch so viel erscheinen thut/ daß die Original derselben/ nie außgefertigt / weniger insinuirt, am allerwenigsten aber in acht genommen worden.

Diß